



ALPEROSE SONGTEXT

Blüemlisalp ire Summernacht
Nachdäm i ha e Bärntour gmacht,
Da ha' sie troffe vor dr Hütte us
Sie het Wasser gholt für ne Bluemeschtruus.
Uf em Bänkli vor em lääre Stall
Seit sie zu mir: "Es isch kei Zuefall, –
I glaube, mir sy nume einisch hie..."
Als wär's e Film vergisse i's nie:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy,
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Sy zämezoge am glyche Ort,
Wo dr Herbscht isch cho, da isch sie wieder furt.
Furt isch furt u gly het's gschneit.
Liebi chunnt u Liebi geit.
Das isch jetz scho es Wyli här
Hätt mängisch wölle, dass es nid eso wär
Und immer wenn i die Bärge gseh
Isch es wieder um mi gscheh:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy,
Wo näbe üs im Höi gläge sy!
(Instrumental Break)

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy,
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn.



Prisca Clarke
www.compactlearning.ch

KIOSK SONGTEXT

Er sampli für en guete Zwäck, seit dä Fritz wo vor mer steit.
Debi mues i sälber sammle, wenn das so witer geit.
Si wänd alli öppis vo mer, s'Militär u s'Stürbüro,
Obschon si ersch grad geschter händ min Zahltag übercho.

Nachhär heissts i minere Stammbeiz: Du zahl mer no es Bier.
Aber weiss i nid wohär näh, i bi ja schliesslich sälber stier.
Und da chunnt scho wider eine; wott e Zigarette näh.
Natürli isch's mi letschti gsi; und Fүүr han em au no gäh.

Bin i Gopfriedstutz en Kiosk;
oder bin ich öppe-n-e Bank;
oder gsehn i us wie-n-es Hotel
oder wie-n-en Kasseschrank?

Bin i Gopfriedstutz en Kiosk;
oder bin ich öppe-n-e Bank;
oder gsehn i us wie-n-es Hotel
oder wie-n-en Kasseschrank?

Jo do chunnt so nen wilde Hippi mit gflickte Hosebei
Und fragt mi überfrüntlich: Säg hesch mer nid zwei Schtei?
Und chum zäh Meter wiiter; da quatscht mi eine aa,
Es langem nid fürs Busbilet; öb er chönnt es Fűzgi ha:

Und i chätsche min Chätschgummi; da lacht mi es Meitli a;
Lot d'Wimpere la klimpere und seit: Dörf i eine ha?
Äs wüssi nid wo pfuuse, öbs vilich gieng bi mir;
Aber si hend mer doch grad kündet; i schtah sälber vor dä tür:

Bin i Gopfriedstutz en Kiosk;
oder bin ich öppe-n-e Bank;
oder gsehn i us wie-n-es Hotel
oder wie-n-en Kasseschrank?

Bin i Gopfriedstutz en Kiosk;
oder bin ich öppe-n-e Bank;
oder gsehn i us wie-n-es Hotel
oder wie-n-en Kasseschrank?



Prisca Clarke
www.compactlearning.ch

TEDDYBÄR SONGTEXT

I sitze i mym Zimmer u dänke praktisch immer nume no a Di.
Sitdäm i Di ha troffe, da chani nume hoffe Du dänksch ou a mi.
Denn i däm dunkle Tanzlokal, sit dere blaue Nacht,
Woni Di ha zum erschtemal bis vor dy Türe bracht.

Hesch gseit i syg e Glatte, Du heigsch so gueti Platte, i söll zue dr cho.
Hesch gseit: Mir wei nid liire, wie gschyder chly ga fiire, mir hei meh dervo.
U später uf dym Fäderbett hesch mer dy Liebi Gä.
U wül mi das so ufgstellt het, muesch mi no mängisch näh.

I wett i wär
Mit Dir elei als dy – Teddybär
Stell dr doch vor wie – schön das wär
We Di chasch häbe amne – Teddybär
Öpis erläbe mit dym – Teddybär, Teddybär

I chume Dir eis cho summe, i chume Dir eis cho brumme, i bi sofort bi Dir.
Tue miter uf dym tolle Teppich umerolle, i ha Zyt derfür,
U we de i dr Stimmig bisch, nimme Di ufe Schoss,
We mer es französischs Müntschi gisch, de geits erscht richtig los.
Nimm z'Kama Sutra abem Buechergstell, s'isch um z'probiere z'tüe,
De hei mer s'zäme bummsfidel bis spät am Morge früe.

I wett i wär
Mit Dir eleini als dy – Teddybär
Wäge Dir chume I so wit här
Stell dr doch vor wie – schön das wär
We Di chasch häbe amne – Teddybär
Öpis erläbe mit dym – Teddybär, Teddybär